

Lehrgang: **DVS®- IIW-Lehrgang Internationaler Schweißfachmann nach Richtlinie DVS®- IIW 1170**

Der Schweißfachmann – Die praxisorientierte Schweißaufsichtsperson

Termin:	26.05.2023 – 10.06.2023	Teil 0 Allgemeine technische Grundlagen	42 UE
	16.06.2023 – 07.07.2023	Teil 1 Fachkundliche Grundlagen	42 UE
	26.07.2023 – 04.09.2023	Teil 3 Hauptlehrgang	164 UE
		Teil 2 Praktische Grundlagen	64 UE

Unterrichtszeiten:	Teil 0	in Teilzeit:	Freitag: 13.00 - 20.30 Uhr; Samstag: 08.00 - 16.00 Uhr
	Teil 1	in Teilzeit:	Freitag: 15.00 - 18.30 Uhr; Samstag: 08.00 - 16.00 Uhr
	Teil 2 und Teil 3	in Vollzeit:	Montag bis Samstag: 08.00 - 16.00 Uhr

Lehrgangs-Ort: Schweißtechnische Kursstätte SK Pfalz GmbH
Im Stadtwald 17, 67663 Kaiserslautern / Im Grein 5, 76829 Landau

Auskunft: Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt SLV Saarbrücken - NL der GSI mbH,
Heuduckstraße 91, 66117 Saarbrücken. Tel.: 0681-588230, Fax: 0681-5882322, E-Mail: info@slv-saar.de

Bedeutung und Inhalt: Schweißfachleute können in kleinen und mittelständischen Unternehmen als voll verantwortliche Schweißaufsichtspersonen fungieren. In großen Betrieben sind sie das Bindeglied zwischen Schweißfachingenieur und der qualitätsgerechten Umsetzung der Schweißarbeiten. Der Schweißfachmann-Lehrgang gliedert sich modular in 4 Teile und inhaltlich in 4 Hauptgebiete:

Teil 0 – Allgemeine technische Grundlagen (nicht für Metall-Meister)

Teil 1 (übernimmt die Meisterschule) **und Teil 3 – Theoretische Ausbildung:**

Hauptgebiet 1 – Schweißprozesse und -ausrüstung

Hauptgebiet 2 – Werkstoffe und ihr Verhalten beim Schweißen

Hauptgebiet 3 – Konstruktion und Gestaltung

Hauptgebiet 4 – Fertigung und Anwendungstechnik

Prüfungen: Schriftlich und mündlich

Teil 2 – Praktische Ausbildung:

Gasschweißen, Lichtbogenhandschweißen, Metallschutzgasschweißen, Wolframschutzgasschweißen, Vorführen anderer Schweißprozesse

Voraussetzung: Teil 0: Facharbeiter/Geselle aus einem Metall bearbeitenden Beruf, mit mindestens 3-jähriger beruflicher Praxis; Mindestalter 21 Jahre
Teil 1: Meister des metallverarbeitenden Handwerks, Industriemeister, Techniker mit anerkanntem Abschluss oder Diplomingenieur. Einstieg zur Zwischenprüfung möglich für Meister mit gültiger Bescheinigung einer anerkannten Meisterschule über die Vermittlung der Inhalte von Teil 1 (Theoretische Ausbildung).
Teil 3: Einstieg für DVS®-Schweißwerkmeister nach Teil 2 möglich

Lehrgangsabschluss: Nach bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer ein deutschsprachiges Zeugnis **DVS®-IIW-Schweißfachmann** sowie ein englischsprachiges Diplom **International Welding Specialist (IWS)**

Anmelde-schluss 14. Mai 2023

Kosten:	Allgemeine technische Grundlagen (Teil 0)	€	810,--
	Prüfung	€	270,--
	Fachkundliche Grundlagen (Teil 1)	€	665,--
	Prüfung	€	270,--
	Praktische Grundlagen (Teil 2)	€	1.720,--
	Hauptlehrgang (Teil 3)	€	2.400,--
	Prüfung	€	650,--
	Gesamt	€	6.785,-- (mehrwertsteuerfrei)

Stand: 03/2023

Bitte in Block- oder Maschinenschrift ausfüllen!
Daten werden unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften zur
Erstellung der Bescheinigungen, Zeugnisse und Zertifikate benötigt.

Anmeldung Schweißfachmann Kaiserslautern

Schweißfachmann-Lehrgang (IWS)

Teil 0	Teil 1	Teil 2	Teil 3
--------	--------	--------	--------

Schweißfachmann-Prüfung (IWS)

Teil 0	Teil 1		Teil 3
--------	--------	--	--------

nichtzutreffendes bitte
streichen

Name: _____ Vorname: _____

geb. am: _____ in: _____

Straße: _____ PLZ/Wohnort: _____

Arbeitgeber: _____

Telefon-Nr. (privat): _____ (dienstlich): _____

Fax-Nr. (privat): _____ (dienstlich): _____

E-Mail (privat): _____ E-Mail (dienstlich): _____

Lehrgangsgebühren zahlt: Teilnehmer Arbeitgeber Ust.-ID-Nr.: _____
(Bei Übernahme der Kosten durch die Firma, die Anmeldung von der Firma unterschreiben und abstempeln lassen)

Sowohl der Teilnehmer als auch der Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

Ort: _____ den: _____

Unterschrift (Teilnehmer): _____ Unterschrift / Stempel (Firma): _____

Berufsbild:

Lehrschweißer, Facharbeiter, Geselle, Meister des metallverarbeitenden Handwerks, Industriemeister Metall, Techniker mit anerkanntem Abschluss oder Diplom-Ingenieur.

Abschluss als: _____ am: _____